

Tucholsky, Kurt: Aussperrung (1912)

1 Hier stehn wir in dem Garten
2 und warten, warten, warten,
3 Vater kommt nicht.
4 Bei Krauses wird gleich geschlossen;
5 er ist bei den Genossen . . .
6 Vater ist ausgesperrt.

7 Durchs Rheinland zieht es brausend –
8 sie haben Zweihunderttausend
9 aus den Fabriken gezerrt.
10 Wir stehen hier und darben;
11 es blühn die IG-Farben –
12 Vater ist ausgesperrt.

13 Wir sind dazu da, um später
14 an Stelle unserer Väter
15 an den gleichen Schraubstock zu geln.
16 Großmutter, sag es den Kleinen:
17 sie sollen vor Hunger nicht weinen,
18 sie sollen gerade stehn –!
19 Mit Vater und dem ganzen Chor:
20 Brüder!
21 Zum Licht, zur Freiheit empor –!

(Textopus: Aussperrung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54020>)